Absender:
[Name und Anschrift des Betreuers]

_____

_____

Adressat:
[Name und Anschrift des Gläubigers]

_____

_____

Betreuung für: _____
Einwilligungsvorbehalt

_____, _____ [Ort, Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss des Amtsgerichts _____ vom _____ wurde ich für Herrn _____ als Betreuer u.a. mit dem Aufgabenkreis der Vermögenssorge bestellt. Ferner ordnete das Gericht einen Einwilligungsvorbehalt an. Deshalb ist davon auszugehen, dass Herr _____ geschäftsunfähig ist. Das hat zur Folge, dass Willenserklärungen des Betreuten unwirksam sind.

Herr _____ hat mit Ihnen am _____ einen Kaufvertrag abgeschlossen und einen gebrauchten Pkw zum Preis von 8.000,– € erworben. In dieses Rechtsgeschäft habe ich nicht eingewilligt. Auch nachträglich kann ich den Vertrag nicht genehmigen. Somit ist zwischen Ihnen und Herrn _____ kein wirksamer Kaufvertrag zustande gekommen. Sie können also keine Ansprüche aus diesem Rechtsgeschäft herleiten.

Mit freundlichen Grüßen

_____
[Unterschrift]